KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Südeifel
Ortsgemeinde Niederweis
AGS-Schlüssel: 23205093

Stichtag: 31.08.2022

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 281

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 16

Einwohner gesamt: 297

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	143	50,89	138	49,11	281	100
davon Ausländer	43	59,722	29	40,278	72	25,623
Einwohner nur mit Nebenwohnung	7	43,75	9	56,25	16	100
davon Ausländer	1	33,333	2	66,667	3	18,75
gesamt	**150**	**50,505**	**147**	**49,495**	**297**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	9	3,203	14	4,982	23	8,185
10-19 Jahre	19	6,762	8	2,847	27	9,609
20-29 Jahre	15	5,338	18	6,406	33	11,744
30-39 Jahre	24	8,541	13	4,626	37	13,167
40-49 Jahre	16	5,694	21	7,473	37	13,167
50-59 Jahre	25	8,897	24	8,541	49	17,438
60-69 Jahre	21	7,473	18	6,406	39	13,879
70-79 Jahre	8	2,847	9	3,203	17	6,05
80-89 Jahre	5	1,779	11	3,915	16	5,694
90-99 Jahre	1	0,356	2	0,712	3	1,068
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**143**	**50,89**	**138**	**49,11**	**281**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	3	1,068	5	1,779	8	2,847
3-5 Jahre	2	0,712	2	0,712	4	1,423
6-15 Jahre	11	3,915	9	3,203	20	7,117
16-17 Jahre	7	2,491	2	0,712	9	3,203
18-20 Jahre	7	2,491	6	2,135	13	4,626
gesamt	**30**	**10,676**	**24**	**8,541**	**54**	**19,217**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	1	0,356	1	0,356	2	0,712
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	0	0	0	0	0	0
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	1	0,356	1	0,356	2	0,712
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	0	0	1	0,356	1	0,356
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	1	0,356	1	0,356	2	0,712
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	2	0,712	3	1,068	5	1,779
gesamt	**5**	**1,779**	**7**	**2,491**	**12**	**4,27**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	7	2,491	10	3,559	17	6,05
römisch-katholisch	112	39,858	111	39,502	223	79,359
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	2	0,712	2	0,712	4	1,423
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	1	0,356	1	0,356	2	0,712
ohne Angabe, gemeinschaftslos	20	7,117	13	4,626	33	11,744
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	1	0,356	1	0,356	2	0,712
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**143**	**50,89**	**138**	**49,11**	**281**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	68	24,199	56	19,929	124	44,128
verheiratet	61	21,708	58	20,641	119	42,349
verwitwert	5	1,779	12	4,27	17	6,05
geschieden	8	2,847	12	4,27	20	7,117
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	1	0,356	0	0	1	0,356
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**143**	**50,89**	**138**	**49,11**	**281**	**100**

Die Daten wurden am 01.09.2022 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.